

## 6.6. DIE NEUE ART DER GOTTESDIENSTE

lange stand die Zeit still, jetzt bewegt sich etwas. Die vorsichtigen Lockerungen in Bezug auf den Umgang mit Corona ermöglichen uns, wieder Gottesdienste zu feiern.

**Allerdings unter sehr strikten Auflagen.** So muss der Pfarrer/die Pfarrerin mindestens 6 Meter Abstand zur ersten Bankreihe einhalten, da er/sie ohne Maske redet. Das geht in der Christuskirche in Burglengenfeld so gerade vom Altar aus. Deshalb werden wir dort ein Rednerpult aufstellen.



**Auch müssen Sie, wie beim Einkaufen, einen Mund-/Nasenschutz tragen.** Wir halten Masken bereit. Falls Sie eine Maske besitzen, bitten wir darum, diese mitzubringen, damit unsere Masken lange reichen.

**Alle Gottesdienstbesucher\*innen sollen 2 Meter Abstand zueinander einhalten, ausgenommen Hausgemeinschaften.** Die Plätze werden entsprechend gekennzeichnet. Es wird also in manchen Bankreihen Plätze für „Solositzer“ geben und in anderen solche für Hausgemeinschaften. Schätzungsweise werden so knapp 40 Menschen in die Christuskirche passen. Damit sollten wir unter normalen Bedingungen auch klar kommen.

Wir bitten sehr darum, der Mesnerin, die am Eingang darauf achtet, dass Sie sich nicht zusammen durch die Tür quetschen, sondern (wie in den Geschäften auch) beim Betreten der Kirche den Sicherheitsabstand wahren, freundlich zu begegnen. Gleiches gilt für Ihr Verhalten gegenüber den Personen aus dem Kirchenvorstand, die in der Kirche darauf achtet, dass sich alle an die Platzvorgaben halten.

**Ein wenig Bauchschmerzen habe ich bei dem Gedanken, was wir machen, wenn mehr Besucher\*innen kommen, als wir in die Kirche hineinlassen dürfen.** Denn es kann ja beides passieren: Die Kirchen können zunächst leer bleiben, weil sich keiner kommen traut. Oder voll werden, weil viele sich nach Gottesdiensten sehnen. **Wahrscheinlich werden die Gottesdienste ohne Gesang und Liturgie nur ca. 30 Minuten lang sein.** Und hoffentlich ist das Wetter dann so gut, dass diejenigen, die vielleicht nicht in die Kirche passen, nochmal eine halbe Stunde spazieren gehen können, um dann zu einem zweiten Gottesdienst dazuzustoßen. **Nur Achtung: Wir feiern nur dann einen zweiten Gottesdienst, wenn vor Beginn des ersten Gottesdienstes klar ist, dass zu viele Menschen da sind.** Wir wollen ja auch nicht ohne Not zwei Mini-Gruppen erzeugen...

**Selbstverständlich dürfen Menschen, die unter Quarantäne stehen, positiv auf Covid-19 getestet wurden oder in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einem Corona Erkrankten hatten, nicht am Gottesdienst teilnehmen.**

Auf den Gottesdienst im Grünen werden wir in diesem Jahr verzichten. Zwar dürfen bis zu 50 Personen im Freien einen Gottesdienst feiern – allerdings kamen bei diesem Gottesdienst mehr als 200 Besucher, wir müssten also 150 Menschen ausschließen, wer dürfte dann dabei sein, wer nicht – das geht nicht.

Ein Klingelbeutel wird nicht herumgegeben. Spenden werden in den Kollektenkasten am Ausgang eingelegt.

Das Abendmahl soll ein Ereignis sein, bei dem es in besonderer Weise um Gemeinschaft geht. Nun müssten beim Austeilen von Hostien und Einzelkelchen 2 Meter Abstand zwischen den Gemeindegliedern eingehalten werden, Menschen müssten auf dem Gang auf die Abstandsregeln achten, die Hostie und die Einzelkelche sollen zum Platz getragen werden und erst dort soll gegessen und getrunken werden... das alles ist kompliziert und steht dem Sinn des Abendmahls entgegen. Die Landeskirche empfiehlt, „Zurückhaltung“ bei der Feier des Abendmahls. Dem folgen wir und feiern erst dann wieder Abendmahl, wenn es erkennbar als Gemeinschaft gefeiert werden kann.

Nachdem ich jetzt all diese unangenehmen Dinge aufgezählt habe, komme ich zur Hauptsache:

Wir freuen uns, dass wir wieder Gottesdienste feiern können!

Und es werden trotz allem schöne Gottesdienste sein. Gemeinsam werden wir auch diese Aufgabe meistern 😊.

Ich und mein Mann wünschen Ihnen Gesundheit und Kraft für die verschiedenen Herausforderungen, denen wir alle gegenüber stehen. Wir wünschen Ihnen, dass Sie auf sich achten, sich Gutes tun. Und wir wünschen Ihnen, dass sie etwas davon merken, dass Gott an Ihrer Seite ist.

Mit den besten Wünschen, Ihre Silke Tröbs, Pfarrerin

**DIE GOTTESDIENSTE** werden ab dem 10. Mai jeden Sonntag um 9.30 in der Christuskirche Burglengenfeld stattfinden. Eine **Ausnahme: Am 24. Mai ist kein Gemeindegottesdienst.** An diesem Sonntag werden wir mit den Konfirmand\*innen und ihren Familien eine kleine Abschlussandacht feiern. Da das in Burglengenfeld 9 Hausgemeinschaften und einige Kirchenvorsteher\*innen sind, wird sonst niemand in die Kirche hineinpassen.

Da Altenheime nicht zugänglich sind, werden wir die **GOTTESDIENSTE IN KALLMÜNZ** um 10.45 Uhr in der Spittelbergkirche feiern, und zwar am 10. Mai, am (Achtung Pfingstmontag!) 1. Juni und am 21. Juni, am 12. Juli und am 27. Juli.